

## Inhalt

► <b>Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes – ein gesellschaftliches Problem auch in der Zwangsvollstreckung</b> von Stefan Mroß .....	173
► <b>Gewalt gegen Gerichtsvollzieher – mehr Unterstützung erforderlich</b> Podiumsdiskussion auf der 102. LVV in Dresden 2018 von Stefan Mroß .....	174
► <b>Rechtsprechung</b>	
<b>BGH</b> 12.4.2018 – V ZB 212/17 – Erfordernis der Rechtsnachfolgeklausel bei dinglicher Unterwerfungserklärung .....	179
<b>LG</b> 1.6.2018 Flensburg – 3 O 93/17 – Klageunzulässigkeit wegen mangelnder Vollstreckbarkeit .....	181
<b>LG</b> 9.5.2018 Saarbrücken – 5 T 142/18 – Räumungstitel gegen erwachsenen Sohn erforderlich .....	183
<b>AG</b> 8.9.2016 Rosenheim – 605 IN 468/15 – Drittauskünfte auf Ersuchen des Insolvenzverwalters – mit einer Anmerkung von <i>Prof. Dr. Kay-Uwe Martens</i> , Kehl – .....	185
<b>AG</b> 1.6.2018 Dresden – 501 M 5832/18 – Zulässigkeit von isoliertem Antrag auf Einholung von Drittauskünften ...	187
<b>VGH</b> 22.3.2017 Baden- – 4 S 791/16 – Keine vorgezogene Regelaltersgrenze für Gerichtsvollzieher .....	188
Württemberg	
► <b>Buchbesprechung</b> <i>Maus</i> : Justiz als gesellschaftliches Über-Ich – Zur Position der Rechtsprechung in der Demokratie .....	191
► <b>Hinweis auf andere Schriften</b> .....	192

ISSN 1861-6593

### DGVZ Deutsche Gerichtsvollzieher Zeitung

**Herausgeber:** Deutscher Gerichtsvollzieher Bund e.V. (DGVB) – [www.dgvb.de](http://www.dgvb.de) –, Alt-Friedrichsfelde 71 D, 10315 Berlin

**Schriftleitung:** Gerichtsvollzieher Stefan Mroß, Ernst-von-Biedenfeld-Straße 14, 77815 Bühl; Stellvertretung: Gerichtsvollzieher Rainer Jung, Bahnhofstraße 31, 35410 Hungen (verantwortlich für den Textteil).

**Manuskripte:** Aufsätze und Entscheidungen sind an den Schriftleiter der DGVB, Gerichtsvollzieher Stefan Mroß, Ernst-von-Biedenfeld-Straße 14, 77815 Bühl, Telefon: (07223) 807625, Telefax: (07223) 807768, E-Mail: [smross.gv-buero@t-online.de](mailto:smross.gv-buero@t-online.de) zu senden. Beiträge zur Veröffentlichung werden nur unter der Bedingung angenommen und honoriert, dass sie keiner anderen Zeitschrift angeboten oder angenommen worden sind. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H. BECK an seinem Beitrag für die Dauer

des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hier von unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetz-

zes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Verlag:** Verlag C.H. BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezugspreise 2018:** Jährlich (inkl. DGVZ-Direkt für einen Nutzer) € 41,- (inkl. MwSt); Vorzugspreis (Gerichtsvollzieheranwärter) € 15,- (inkl. MwSt). Einzelheft: € 4,- (inkl. MwSt). Für Mitglieder des DGVB Preisermäßigung. Versandkosten inklusive. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht ein-

gegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestelei und -register sind nur mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

#### KundenServiceCenter:

Telefon: (089) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: [kundenservice@beck.de](mailto:kundenservice@beck.de)

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.